

**Geschäftsprüfungskommission
GPK**



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Wolfram Burgy, HB9TTD (Sprecher)

Daniel Venzin, HB9DQK

Kaspar Zbinden, HB9EGZ

GPK-Bericht für das Jahr 2021

Geschätzte USKA-Mitglieder

Wie bereits in früheren Jahren klappt die Kommunikation mit dem Vorstand sowie die Zusammenarbeit mit dem Leiter der Geschäftsstelle USKA tadellos. Protokolle und andere Informationen erreichen uns im Regelfall innerhalb von 3 Arbeitstagen. Dazu ein ganz herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, deren Mitarbeiter, sowie an Willy Rüschi, HB9AHL als Protokollführer.

Das Jahr 2021 war aufgrund der Tatsache, dass das durch den Vorstand vorgeschlagene Budget durch die DV & die Urabstimmung in geänderter Form verabschiedet ein Novum. Daher traf sich die GPK an der Sitzung vom 11. Juni 2021 mit dem Vorstand, um die Auswirkungen dieses Entscheides und die damit verbundenen Erwartungshaltungen zu diskutieren. Aufgrund einer Beschwerde eines Mitgliedes gegen den Vorstand und den Präsidenten, im Zusammenhang mit der Spende des IC-9300 der LIXNET zum 90-Jahrjubiläum, musste die GPK aktiv werden. Nach Anhörung des Beschwerdeführers wie auch der LIXNET, wurde dieses Thema im Rahmen der traditionellen Einsitznahme der GPK in der Vorstandssitzung am 8. November 2021 besprochen. Die im Raum stehenden Vorwürfe konnten weitestgehend geklärt und der Fall abgeschlossen werden. (Für weitere Informationen wird auf das Protokoll der Sitzung vom 8.11.21 verwiesen.)

Die GPK durfte sich auch dieses Jahr wieder davon überzeugen, dass alle Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter*innen des Vorstandes einen immensen Effort zum Wohle der USKA und des Amateurfunks erbringen. Aufgrund unseres Zeitgeistes und der rasanten Entwicklung in der Technik kommen immer neue Herausforderungen und Problemstellungen auf uns zu. Durch die einzelnen Akteure im und um den Vorstand werden diese erfasst und wo immer möglich proaktiv angegangen. Sei es bei Störungen durch Photovoltaikanlagen oder durch Schienenverkehr, Probleme mit Baubehörden oder auch einfach Information der politischen Gremien über geltende Gesetze (Art. 37a FMG) sowie auch ganz banale Probleme im Bereich der benötigten Informatik oder ganz einfach des Umbaus im Verkehrshaus. Diesen Effort braucht es auch, denn ist eine "Baustelle" geschlossen gehen sogleich einige neue auf. Kurzum gesagt unserem "Cockpit" geht die Arbeit nicht aus. Erschwerend kommt hinzu, dass der Vorstand seit Jahren nicht vollständig besetzt ist und dass deshalb durch die einzelnen Mitglieder mehrere Funktionen parallel besetzt und ausgeübt werden müssen.

In finanzieller Hinsicht konnte sich die GPK davon überzeugen, dass mit den vorhandenen Mitteln haushälterisch umgegangen wird und die Budgetvorgaben eingehalten werden. Einen positiven Effekt hat die COVID-19 Pandemie auf unsere Kasse. Da ein Grossteil der Veranstaltungen und Aktivitäten, welche entsprechende Finanzmittel beanspruchen, nicht stattfanden, wurde die Kasse nicht wie normal belastet. Selbstverständlich hätte sich die GPK über die Veranstaltungen und Aktivitäten trotzdem mehr gefreut, als über die Einsparungen. Auch hier hat der Vorstand immer wieder Lösungen gesucht um das Verbandsleben aktiv zu halten (z.B. über virtuelle Stammtische und HamGroups). Betreffend die Finanzen wird auf den entsprechenden Revisionsbericht verwiesen.

Zu guter Letzt kommt mir noch die Ehre zu, dem Vorstand und seinen Mitarbeiter*innen in allen Positionen, den Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen. Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass man sich in einem solchen Ausmass für ein Amt / eine Funktion einsetzt und sich zudem immer wieder exponiert und entsprechender Kritik aussetzt.

DANK E!

Für die GPK
HB9TTD / Wolfram Burgy